Der Plumpsack geht um

Die Kinder bilden eng beieinander stehend einen Kreis mit gekrümmten Rücken und gesenkten Köpfen – niemand soll aus dem Kreis hinaussehen können. Die Hände liegen mit den Handflächen nach oben zeigend oben auf dem Rücken.

Ein Spieler wurde vorher durch einen Auszählreim als „Plumpsack“ bestimmt. Er geht außen um den Kreis herum und spricht:

Der Plumpsack geht um,

er geht um den Kreis,

dass niemand was weiß;

und den er will haben,

muss Schläge ertragen.

(aus Sieggraben;

auch allgemein verbreitet)

Von den Spielern unbemerkt, gibt er nun einem der Kinder den Plumpsack – z.B. eine Handtuch mit einem Knoten – in die Hände. Der darf sofort beginnen, auf seinen rechten Kreisnachbarn einzuschlagen. Der so Überraschte muss nun trachten, schnell um den Kreis herumzulaufen und wieder an seine alte Position zu kommen, um sich den Schlägen zu entziehen.

Der Schläger aber ist nun der neue „Plumpsackträger“, während sein Vorgänger seinen Platz im Kreis einnimmt. Das Spiel wird fortgesetzt.

Wenn der Plumpsackträger merkt, dass einer der Spieler unerlaubt aus dem Kreis späht, dann darf er ihm einen Schlag versetzen.

Riedl-Klier, Kinderlieder, S. 262

Heute wird „Der Plumpsack geht um“ von jüngeren Kindern gerne als Fangspiel gespielt, weil die alte Variante mit dem Schlagen doch pädagogisch ziemlich fragwürdig ist.

Die Spieler stehen im Kreis und blicken in die Kreismitte. Einer (der Plumpsack) geht außen um den Kreis. Er hält einen Gegenstand (Taschentuch, Papierknäuel, Schlüssel) in der Hand. Diesen lässt er hinter einem der Spieler auf den Boden fallen. Gleich danach läuft er so schnell wie möglich um den Kreis. Der Spieler, hinter dem der Gegenstand gelandet ist, läuft dem Plumpsack hinterher. Je nachdem, welcher der beiden Spieler die Runde um den Kreis schneller absolvieren kann, passiert folgendes:

• Schafft der Plumpsack, die entstandene Lücke zuerst zu erreichen, darf er dort stehen bleiben und der andere Spieler wird zum Plumpsack.

• Schafft es hingegen der Verfolger, den Plumpsack zu überholen, so darf er zurück in die Lücke und der Plumpsack muss sich ein neues Opfer suchen.

(mitgeteilt von Karin Ritter)

